

erstellt: 10.03.2015

## **Energiespeicher für das eigene Haus**

**O-Ton:** Carl-Georg Graf v. Buquoy, Netzwerkmanager Photovoltaik, EnergieAgentur.NRW, 40476 Düsseldorf

**Länge:** 4:06 (7 O-Töne, einzeln einsetzbar)

**Autor:** Harald Schönfelder

**Info:** Die Solaranlage auf dem Dach ist nur halb so toll, wenn der Strom ins Leere produziert wird. Mit einem eigenen Energiespeicher im Keller ließe sich der selber produzierte Strom bestens speichern. In den O-Tönen geht es um Kosten und den Stand der Technik.

### **von Buquoy antwortet auf folgende Fragen:**

1. Wenn ich schon eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach habe, lohnt es sich heute, wenn ich mir den Akku-Pack dafür in den Keller stelle?
2. Damit wird die ganze EEG-Rechnerei ja noch komplizierter, mit einem eigenen Speicher. Blicke ich da noch durch?
3. Was für eine Technik stelle ich mir da eigentlich in den Keller, eine Bleibatterie oder eine Lithium-Ionen?
4. Wie zuverlässig ist die Technik, kann ich das 15 Jahre in Ruhe vor sich hin speichern lassen?
5. Sie sagten, es gibt auch eine Förderung dafür ...
6. Welcher Gedanke steckt bei den Kunden hinter der Anschaffung, Wirtschaftlichkeit oder Autarkie?
7. 82 % Autarkie sind möglich, haben Sie als Zahl genannt. Warum nicht 100 %, ist das unrealistisch?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Energy\_15\_Energieagentur\_OTN.mp3